

# Norddeutscher Lloyd.

In der heutigen Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd sind von dessen Anleihe vom Jahre 1883 von M 15 000 000. — die Schuldscheine

**Serie XXXV** No. 9181 bis 9450.  
**Serie LXXIV** No. 19711 bis 19980

ausgelost worden.  
Die Inhaber der Schuldscheine dieser Serien werden aufgefordert, dieselben am 1. October a. c. nebst den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in **Bremen an unserer Kasse**, in **Berlin** bei der **Deutschen Bank** oder dem Bankhause **S. Bleichröder**,

in **Dresden** bei dem Bankhause **Günther & Rudolph**, in **Elberfeld** bei der **Bergisch Märkischen Bank** sowie deren Zweig-Anstalten in **Aachen, Düsseldorf** und **M. Gladbach** einzuliefern und dagegen das Capital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelosten Schuldscheine hört mit dem 1. October d. J. auf.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen nachstehende Schuldscheine:

Ausgelost am 24. April 1897, rückzahlbar am 1. October 1897: Serie XLVI No. 12362 und 12367 bis 12371 à M 200.

Ausgelost am 25. April 1899, rückzahlbar am 1. October 1899: Serie VI No. 1494 M 300. No. 1575 M 200.

Ausgelost am 23. April 1900, rückzahlbar am 1. October 1900: Serie LX No. 15971 und 15980 à M 1000.

No. 16199 und 16200 à M 200. Ausgelost am 27. März 1901, rückzahlbar am 1. October 1901: Serie XIII No. 3315 M 1000.

No. 3338 3342 bis 3345 à M 500. No. 3381 3386 3389 3390 3405 3406 3410 3411 3419 und 3420 à M 300.

No. 3436 3438 3456 3486 und 3490 à M 200. Serie LXII No. 16478 bis 16486 à M 3000. (10789a/b)

No. 16560 M 1000. No. 16592 16593 16597 16598 16612 16622 und 16631 à M 300. No. 16732 bis 16735 à M 200.

**Bremen**, den 19. April 1902.

# Norddeutscher Lloyd.

In der heutigen Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd sind von dessen Anleihe vom Jahre 1885 von M 10 000 000. — die Schuldscheine

**Serie XXVII** No. 2861 bis 2970 ausgelost worden.

Die Inhaber der Schuldscheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. October a. c. nebst den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in **Bremen an unserer Kasse**, in **Berlin** bei der General-Direction der **Seehandlungs Societät** oder dem Bankhause **S. Bleichröder**,

in **Dresden** bei dem Bankhause **Günther & Rudolph**, in **Elberfeld** bei der **Bergisch Märkischen Bank** sowie deren Zweiganstalten in **Aachen, Düsseldorf** und **M. Gladbach** einzuliefern und dagegen das Capital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelosten Schuldscheine hört mit dem 1. October d. J. auf.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen nachstehende Schuldscheine:

Ausgelost am 23. April 1900, rückzahlbar am 1. October 1900: Serie XXXVII No. 4005 à M 3000. Ausgelost am 7. März 1901, rückzahlbar am 1. October 1901: Serie XL No. 4294 4296 und 4310 à M 5000. No. 4334 und 4336 à M 3000. No. 4353 und 4363 à M 1000. **Bremen**, den 19. April 1902.

# Norddeutscher Lloyd.

In der heutigen Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd sind von dessen Anleihe vom Jahre 1894 von M 15 000 000. — die Schuldscheine

**Serie XXXVI** No. 4621 bis 4752 ausgelost worden.

Die Inhaber der Schuldscheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. October a. c. nebst den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in **Bremen an unserer Kasse**, in **Berlin** bei der General-Direction der **Seehandlungs Societät** oder dem Bankhause **S. Bleichröder**,

in **Dresden** bei dem Bankhause **Günther & Rudolph**, in **Elberfeld** bei der **Bergisch Märkischen Bank** sowie deren Zweiganstalten in **Aachen, Düsseldorf** und **M. Gladbach** einzuliefern und dagegen das Capital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelosten Schuldscheine hört mit dem 1. October d. J. auf.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen nachstehende Schuldscheine:

Ausgelost am 23. April 1900, rückzahlbar am 1. October 1900: Serie XLIV No. 5698 M 5000.

Ausgelost am 27. März 1901, rückzahlbar am 1. October 1901: Serie XXXV No. 4518 M 5000. No. 4593 M 1000. No. 4598 und 4599 à M 500.

**Bremen**, den 19. April 1902.

## Aktiengesellschaft für Leder-, Maschinenriemen- und Militär-Effekten-Fabrikation

(vormals Heinrich Thiele) zu Dresden. Die Dividende für das Geschäftsjahr 1901 beträgt nach Beschluss der heutigen Generalversammlung

**12 % = Mark 36** für jede Actie gegen den Coupon No. 30 und **Mark 20** für jeden Genussschein gegen den Coupon No. 5 und ist bei der

Bankfirma **H. G. Lüder in Dresden-M.**, Kaiserstrasse, (10853) von heute an zahlbar. (10853)

Dasselbe können auch die neuen Dividendenbogen auf die Jahre 1902 bis 1911 gegen Rückgabe der dritten Dividendenlisten erhoben werden. Letztere sind nach der Nummernfolge geordnet und mit einfachem, mit der Unterschrift des Einreichers versehenen Nummernverzeichnisse einzuzureichen.

**Dresden**, 19. April 1902. Der Vorstand, **Arthur Thiele**.

## Die vierprocentige Kursk-Kiew-Eisenbahn-Obligation vom Jahre 1887

No. 50739 - 50740 à 2000 Mk.

mit Coupon No. 18-40 und Talon ist angeblich verbrannt und ist deren Amortisation beantragt. (10858)

Wir fordern in Gemäßheit des § 14 der Bedingungen diejenigen, welche im Besitz dieser Obligation sind oder Ansprüche auf dieselbe zu haben glauben, auf, sich bei uns oder bei den Herren **Robert Warschauer & Co.** in Berlin deshalb zu melden. **Moskau**, im April 1902.

**Direction der Moskau-Kiew-Woronesch-Eisenbahn-Gesellschaft.**

# Union Elektricitäts-Gesellschaft.

Bilanz am 31. December 1901.

Activa.		M	Pf
Immobilien-Conto		5 295 854	55
Betriebs-Inventarien-Conto		2 109 809	74
Mobilien-Conto		2	—
General-Waaren-Conto		8 887 157	15
Materianal-Conto		1 288 462	90
Cassa-Conto		241 117	80
Wechsel-Conto		18 984	12
Effecten-Conto		10 191 863	29
Cautions-Conto		192 629	45
Patent-Conto		1	—
Elektricitätswerke und Bahnen im eigenen Betriebe		4 709 721	86
Consortial-Beitheiligungen		1 179 371	75
Im voraus bezahlte Versicherungs-Prämien		129 127	79
Debitoren		19 605 775	67
		53 749 879	07

Passiva.		M	Pf
Action-Capital-Conto		24 000 000	—
Obligations-Conto		10 000 000	—
Reservefonds-Conto		2 430 244	85
Special-Reservefonds-Conto		400 000	—
Spezial-Reservefonds-Conto		600	—
Unerhobene Dividende pro 1900		225 495	—
Unerhobene Obligations-Zinsen pro 1901		15 193 494	25
Creditoren		1 500 044	97
Gewinn- und Verlust-Conto			
Vertheilung:			
4 % Dividende		960 000	—
Aufsichtsraths-Tantième		33 622	98
2 % Superdividende		480 000	—
Vortrag auf 1902		26 421	99
		1 500 044	97
		53 749 879	07

## Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.		M	Pf	Credit.		M	Pf
Amortisations-Conto				Vortrag aus 1900		119 757	67
Abschreibungen		918 598	10	Geschäftsgewinn des Jahres		3 581 985	48
Patent-Conto							
Abschreibung:		49 466	41				
Handlungs- u. Uokosten-Conto		931 338	62				
Zinsen-Conto		302 295	05				
Bilanz-Conto		1 500 044	97				
		3 701 743	15			3 701 743	15

Gleichzeitig machen wir bekannt, dass die Dividende für das Geschäftsjahr 1901 von der Generalversammlung auf 6 % festgesetzt worden ist. Dieselbe gelangt mit 60 M pro Actie gegen Einlieferung des Dividenden-scheins No. 9 von heute ab in **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie**, bei der **Disconto-Gesellschaft**, bei der **Dresdner Bank**, beim Bankhause **S. Bleichröder**, beim Bankhause **Born & Busse** sowie beim **A. Schaaffhausen'schen Bankverein** in **Berlin, Köln** und **Essen** zur Auszahlung. **Berlin**, den 21. April 1902. (10857)

## Union Elektricitäts-Gesellschaft.

Die Actionaire der „Glückauf“ Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung werden hierdurch zu der am **16. Mai 1902, Nachmittags 5 Uhr**, in **Berlin**, Norddeutscher Hof, Mohrenstrasse No. 20, abzuhaltenden **ordentlichen General-Versammlung** ergebenst eingeladen. (10859)

### Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1901 und Bericht des Aufsichtsrathes über Prüfung der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Contos.
  - 2) Genehmigung der Bilanz.
  - 3) Ertheilung der Entlastung an den Vorstand und Aufsichtsrath.
  - 4) Beschlussfassung über die Vertheilung des Reingewinnes.
  - 5) Wahlen zum Aufsichtsrath.
- Diejenigen Actionaire, welche sich an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben nach §§ 18 und 19 der Gesellschafts-Statuten die Actien oder Depositscheine der Reichsbank oder eines Deutschen Notars über die Actien spätestens am 3. Tage vor dem Versammlungstage bis spätestens 6 Uhr Abends bei der **Direction in Lichtenau**, Bez. Liegnitz, oder bei **Gumpert & Philipp** in **Berlin**, Behrenstrasse, 53, zu hinterlegen. **Berlin**, den 22. April 1902.

## „Glückauf“

Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung. Der Aufsichtsrath. **Abel**, Vorsitzender.

## Mathildenhütte,

Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, **Neustadt-Harzburg**.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 11. April a. c., betr. die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung, bringen wir hiermit noch zur Kenntniss, dass die Actien resp. das Attest über den Besitz derselben ausser bei den bereits genannten Stellen auch bei dem Bankhause **E. G. Kaufmann, Berlin**, und **Georg Fromberg & Co., Berlin**, hinterlegt werden können. (10856)

**Harzburg**, den 20. April 1902. Der Vorstand. **B. Schöne, Wiesmann.**